

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Bürgerbusch

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die nächste Tagesordnung des Ausschusses für Bürgeranregungen- und Umwelt und in Folge auf die Tagesordnungen der weiteren erforderlichen Gremien bis zum Rat.

Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept zum nachhaltigen Schutz des Bürgerbusches in den nachfolgenden Optionen als Grundlage eingearbeitet werden.

- 1. Ausschöpfung aller rechtlichen Mittel gegen die Eigentümergemeinschaft zur Durchsetzung des nutzbaren Rechtsrahmens zum Schutz des Bürgerbusches**
- 2. Ausnutzung des Rechtsrahmens zum Wiederaufforstungsgebot von Kahlfleichen gemäß Landesforstgesetz NRW**
- 3. Stringente Durchsetzung von umweltrechtlichen Auflagen ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse**
- 4. Einbindung des Revierförsters in die Konzepterstellung**
- 5. Erhalt der Nutzungsmöglichkeit des Bürgerbusches als Naherholungsgebiet der Bürgerinnen und Bürger Leverkusens**
- 6. Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Anschluss der Ermittlungen zur unsachgemäßen Durchführung von Waldarbeiten im Landschafts- und Naturschutzgebiet**
- 7. Optionale, ergebnisoffene Prüfung des Ankaufes weiterer Flächen oder des gesamten Inventares des Bürgerbusches unter Berücksichtigung der Haushaltsplanungen**
- 8. Prüfung der Nutzung von Fördertöpfen des Landes NRW zur Aufforstung von Waldflächen**
<https://www.land.nrw/pressemitteilung>

Sollte positive Beschlusslage zum Antrag vorliegen, wird ab diesem Zeitpunkt in jedem folgenden Ausschuss für Bürgeranregungen- Umwelt ein fester Berichtspunkt in die Tagesordnung aufgenommen.

Begründung:

Bereits mit dem Antrag 2020/157 hat die CDU-Fraktion auf den damaligen schlechten Zustand des Bürgerbusches hingewiesen und gefordert, dass alle erdenklichen Maßnahmen zum Schutz des Waldes ergriffen werden. Die Verwaltung hat den mehrheitlichen Beschluss des Rates seinerzeit kommentiert und auch versucht ein paar Maßnahmen durchzusetzen. Siehe hierzu Stellungnahme der Verwaltung vom 24.11.2020 in Kurzform. Der Erfolg ist leider bis zu diesem Jahr nicht erkennbar. Nunmehr hat es durch Waldarbeiten im Auftrag der Eigentümer massive Schädigungen in Teilen des Landschafts- und Naturschutzes gegeben, die nach Aussage der Verwaltung teils sogar irreversible sind. Siehe hierzu unsere Anfrage vom 21. März 2024 nebst Antworten der Verwaltung in schriftlicher Form.

Die nun aktuell vorliegende Berichterstattung im Kölner Stadtanzeiger, in der Lokalzeit des WDR vom 10. Juli 2024 und durch die nicht öffentliche Mitteilung vom 12. Juli 2024 der Verwaltung zeigen, dass jetzt dringender Handlungsbedarf geboten ist.

Der Bürgerbusch ist mit ca. 280 ha Gesamtfläche das größte zusammenhängende Waldgebiet der Stadt Leverkusen. Ihm kommt eine wesentliche Rolle für die Umwelt (Klima) und aber auch der Freizeit- und Erholungsgestaltung unserer Bürgerinnen und Bürger zu. Letzteres ist nachweislich durch die hohe Frequentierung des Waldes belegbar.

Die forstwirtschaftlichen Interessen der Eigentümer erscheinen aktuell nicht im Vordergrund, da nutzbare Holzanpflanzungen in großen Umfang entnommen sind. Unstrittig ist die Tatsache, dass dem Wald witterungsbedingte Einflüsse schweren Schaden zugefügt haben. Hier sind in erster Linie Stürme der letzten Jahre und die Trockenperioden mit Einfall des Borkenkäfers zu nennen. Die hierdurch entstandenen Kalamitäten gilt es ohne weiteren zeitliche Verzug zu beseitigen und mit der Aufforstung zu beginnen. Da reicht es nicht aus, die Aussagen der Eigentümer auf walddtypische Tätigkeiten zu begrenzen, siehe auch hier Schädigung und aktuelle Berichterstattung.

Der Bürgerbusch ist die grüne Lunge von Leverkusen und ihm geht es schlecht. Die Zeit des Redens ist aus Sicht der CDU-Fraktion vorbei, das versuchen wir seit unserem ersten Antrag im Jahr 2020 ohne Erfolg. Es muss gehandelt werden und dazu dient dieser Antrag als Aufschlag und Arbeitsauftrag an alle Beteiligten. Die CDU-Fraktion ist zur aktiven Mitarbeit bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Schmitz
Ratsherr



Frank Schönberger
Ratsherr



Stefan Hebbel
Fraktionsvorsitzender



Tim Feister
Ratsherr



Sven Tahiri
Ratsherr